

Druckluft geht auch leise

Sicherheitslärmdämpfer reduziert Lärmbelastung

Lärm gehört zu den häufigsten Gefährdungen am Arbeitsplatz. Unter anderem im Bereich industrieller Druckluftanwendungen ist das Risiko von Lärmschädigungen hoch. Dafür bietet die Swepro Gruppe nun eine Serie von Sicherheitslärmdämpfern.

Der Lärm von Druckluftventilen kann gefährlich sein, doch es gibt Maßnahmen, mit denen sich dieser reduzieren lässt, erklärt Carsten Becker, Vertriebsleiter bei Swepro: „Durch die Bestückung von Ventilen mit Druckluftlärmdämpfern kann das Risiko von Gehörschäden erheblich minimiert werden. Die offensichtlichen Vorteile unserer Sicherheitslärmdämpfer, die das Arbeitsumfeld verbessern, sind das Verschleiß-Frühwarnsystem und die Geräuschdämpfung durch einen internen, dynamischen Filter.“

Die Sicherheitslärmdämpfer erreichen eine Lärmdämpfung von 30 bis 35 dB(A).

Ein Problem bei herkömmlichen Lärmdämpfern ist allerdings, dass der Filter mit der Zeit aufgrund von Verunreinigen zu Maschinenausfällen, Betriebsstörungen und Unfallrisiken führt.

Die Sicherheitslärmdämpfer von Swepro setzen deshalb auf ein Frühwarnsystem: Ein integrierter Warnanzeiger zeigt an, wenn der Gegendruck im Druckluftsystem zu hoch wird.

Das Wartungspersonal kann so erkennen, dass der Sicherheitslärmdämpfer gewechselt werden muss. Alternativ hierzu gibt es auch die Möglichkeit, durch elektronische Ablesung der Warnanzeige die Maschine anzuhalten. www.swepro.de

